

Lieber und verehrter Freund!

Darf ich nach unserem letzten  
Besammensein, wo Du mich mit dem „Du“  
bekehrtest, auch schriftlich „Du“ sagen?

Ich trete in eine neue wichtige  
Phase meines österreichischen Lebens. Es  
wird im Monate Jänner 1910 bei  
Pisro eine Kollektivausstellung  
meiner Bilder veranstaltet.

Nun bitte ich um Deine Gönner-  
schaft, und komme gleich mit  
einem positiven Auftrage, dessen  
Ausführung eben vorbereitet werden  
muß.

Die Ausstellung wird etwa  
100 Arbeiten enthalten wovon  
einige Reproduktionen (farbige)  
reproduziert sicher interessieren  
würden. Könntest Du mir  
vermitteln, dass die öst. Illust. Zeitung  
eine Serie der besten Arbeiten repro-

divulgiert, mit geeignetem Text? ?

Wenn ja dann möchte ich mit  
den Vorbereitungen hierzu sofort  
beginnen und die Bilder serien-  
weise nach Wien senden die bei  
Ojstra vorläufig eingelagert wer-  
den, und für den Druck der  
Verpielfältigung immer zu  
haben sind.

Ohne Erich Deutsch wird mir  
beim Arrangement etc. behilf-  
lich sein, und wenn meine  
alten Wiener Freunde mich unter-  
stützen, so soll es keine Pla-  
mage werden.

Ich erwarte eine Kurzes Wort-  
chen der Zusage und bin wie  
immer Dein aufrichtiger dank-  
barer ergebener

Leo Diet

? Vielleicht - Können wir noch

ein Marchen in die Ausstellung  
hinein bringen.  
Haupteinlage Deiner Frau Gemalin.

Graz Arzengrundstr 17 22. XI. 04.

